STARTER Consult

Impulse

FÜR IHR UNTERNEHMEN - FÜR UNSERE REGION

2. JAHRGANG - NR. 2 - 2008

Grußwort von Dr. Gerald Püchel

»Innovationen sind ein entscheidender Vorteil im weltweiten Wettbewerb. Unternehmen, die systematisch an Forschung und Entwicklung arbeiten und die Ergebnisse in die Praxis umsetzen, weisen nach einer Studie der KfW-Bankengruppe ein höheres Wachstum auf als nicht-innovative Betriebe. Oftmals stellt es sich aber gerade für kleine und mittelständische Unternehmen

Dr. jur. Gerald Püchel, geb. am 3. September 1956 in Rheinhausen/Niederrhein, ist seit Anfang 2008 neuer Hauptgeschäftsführer der IHK zu Essen.

schwierig dar, Innovationen voranzutreiben. Neben der Notwendigkeit, Projekte auch bei einem Misserfolg finanzieren zu müssen, fehlt es am Zugang zu technischer Infrastruktur und Know-how. Die Kooperation mit Hochschulen kann Unternehmen bei diesen Problemen helfen. Dabei stehen jedoch in vielen Fällen Vorbehalte auf beiden Seiten im Weg. Diese Barrieren müssen abgebaut werden, denn der Wissenstransfer läuft in erster Linie über Köpfe. Daher ist es sinnvoll, schon frühzeitig enge Kontakte zwischen Wirtschaft und Wissenschaft aufzubauen. Das Projekt ConStarter ist dabei der Schritt in die richtige Richtung. Beide Seiten profitieren von der Zusammenarbeit. Und es ist ein wegweisendes Signal für diese Region: Hier rauchen neben den Schloten auch die Köpfe.«

Dr. Gerald Püchel

Brücke zwischen Theorie und Praxis

Pilotprojekt: »ConStarter« bringt Studierende mit kleinen und mittelständischen Unternehmen der MEO-Region zusammen.

Wirtschaft und Wissenschaft arbeiten schon längst in den unterschiedlichsten Bereichen eng zusammen. Doch in erster Linie zeigen derzeit Großunternehmen Präsenz an Hochschulen. Kleine und mittelständische Unternehmen sind im Ruhrgebiet so gut wie gar nicht an Universitäten vertreten.

„Wollen wir aber langfristig den Hochschul- und Wirtschaftsstandort im Ruhrgebiet sichern und ausbauen, kommen wir an Überlegungen einer stärkeren Vernetzung zwischen wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Kompetenz nicht vorbei“, ist sich Professor Dr. Hendrik Schröder, Leiter des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen sicher. »Es ist für Hochschule und Wirtschaft wichtig, eine regelmäßige und feste Plattform für Dialog und Austausch zu schaffen.«

Der Essener Wirtschaftswissenschaftler bemängelt, welche Möglichkeiten es gibt, mit einer Hochschule zusammenzuarbeiten.

Um diese Situation nachhaltig zu verbessern, wurde jetzt von dem Verein STARTER Consult und dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen, das Projekt »ConStarter« ins Leben gerufen.

Ziel ist, durch praxisbezogene Projekte mit Senior-Coaches und Studenten intensive Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmen zu fördern.

Mit ConStarter wollen die Projektverantwortlichen Kompetenzen stärken, Qualität sichern, neuestes Wissen vermitteln sowie Synergien nutzen.

»Daraus ergeben sich Vorteile für alle Seiten,« so Josef Grabenzeh, Geschäftsführer von STARTER Consult. »Die Studierenden sammeln Erfahrung in der unternehmerischen Praxis und die Unternehmen erhalten neue Denkanstöße. Dabei bekommen sie von einem neutralen und unabhängigen Partner Unterstützung, ihre betrieblichen Prozesse zu verbessern. «

In der Praxis sieht das wie folgt aus: Ausgewählte Studierende des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften bilden mit Senior-Coaches von STARTER Consult so genannte »Berater-Tandems«, die kleine und mittelständische Unternehmen aus der Wirtschaftsregion Mülheim an der Ruhr, Essen und Oberhausen prozessbegleitend und praxisnah unterstützen.

Peter Eifler, der dieses Projekt für die Universität Duisburg-Essen betreut. : »Unsere Aufgabe ist es zum einen, die Studierenden intensiv auf ihren Einsatz vorzubereiten, und zum anderen, ein Wissensmanagement zu entwickeln, das gemeinsam mit den Coaches von STARTER Consult und den Studierenden in der Praxis angewendet wird. Dieses Wissensmanagement soll es ermöglichen, zukünftig Wissen zu speichern und jederzeit wieder abzurufen. Dadurch erhalten kleine und mittelständische Unternehmen Zugriff auf eine Wissensbasis, die die Unternehmer bei der Geschäftsführung unterstützt.«

Das Pilotprojekt ist zunächst auf 30 Monate ausgelegt. Derzeit sind bereits vier Tandems erfolgreich in die aktive Arbeit eingebunden. Die Erfahrungen für die Studenten in der Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Senior-Coach sind überaus positiv. Bei einem Arbeitstreffen der Senior-Coaches von STARTER Consult waren zwei Studenten voll des Lobes, weil ihnen die Arbeit viel Spaß bereitet hat und sie gute Einblicke in die Praxis eines Unternehmeralltags gewinnen konnten. Auch die Unternehmen erkennen den Nutzen: In zwei Betrieben dürfen die Studenten über das Beratungsende hinaus für das Unternehmen Arbeiten durchführen.

Josef Grabenzeh: »Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Universität und Wirtschaft. Durch die Bündelung aller vorhandenen Kräfte können wir besonders im mittelständischen Bereich vielen Unternehmen sinnvoll helfen.«

Wer Interesse an diesem Pilotprojekt hat, kann sich mit Josef Grabenzeh (grabenzeh@essen.ihk.de) und Peter Eifler (peter.eifler@uni-due.de) in Verbindung setzen.

Die Zukunft im Visier

Die Karl Schumacher GmbH & Co. KG: Vorsprung durch Know-how und Erfahrung

Wer Verantwortung für Maschinen und Anlagen trägt, muss deren Funktionalität gewährleisten und jeden unnötigen Stillstand vermeiden. Denn von der Zuverlässigkeit der Produktionsanlagen hängt der Erfolg von ganzen Projekten und Unternehmen ab. Doch vorzeitiger Verschleiß oder Korrosion bei wichtigen Maschinenteilen können diese lahmlegen und Erfolge zunichte machen.

Um stark belastete Oberflächen und Maschinenteile langfristig zu schützen, bietet die Karl Schumacher GmbH & Co. KG aus Essen seit 50 Jahren mit verschiedenen Beschichtungstechnologien, wie beispielsweise dem Thermischen Spritzen sowie der Polymertechnologie, intelligente Präventivlösungen an.

»Grundsätzlich sind unter dem Begriff Thermisches Spritzen unterschiedliche Spritzverfahren zusammengefasst«, so Thomas Conrad, der seit 2001 Geschäftsführer und Firmeninhaber der Karl Schumacher GmbH & Co. KG ist. »Mögliche Verfahren sind dabei das Flammspritzen mit Draht oder Pulver, das Hochgeschwindigkeits-Flammspritzen, das Plasmaspritzen oder für extreme Anforderungen die eingeschmolzenen Beschichtungen. Diese unterschiedlichen Verfahren bieten bei Reparatur oder Neufertigung von Bauteilen Schutz vor aggressiven chemischen und physikalischen Einflüssen«, so der Firmeninhaber.

Viel Erfahrung und innovative Kreativität führen in Zusammenarbeit mit den Kunden weltweit zu erfolgreichen und maßgeschneiderten Lösungen.

Mit modernster Technik ausgestattet werden Maschinenteile beschichtet und so vor aggressiven chemischen und physikalischen Einflüssen geschützt.

Weiter geht´s auf der nächsten Seite

Vorgestellt: Senior-Coach Hans Theodor Brinck

Seit über vier Jahren bereits unterstützt Hans Theodor Brinck als Senior-Coach den Verein STARTER Consult.

Der Diplom-Betriebswirt wurde 1946 in Flensburg geboren und studierte, bevor er 1977 nach Essen kam, Wirtschaftswissenschaften in Kiel.

Dipl.-Betriebswirt Hans Theodor Brinck ist seit vier Jahren erfolgreich in die Arbeit von STARTER Consult eingebunden. Der Marketing- und Vertriebsfachmann betreute jetzt gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen das erste ConStarter Projekt.

In der Ruhrmetropole verbrachte Hans Theodor Brinck sein ganzes Berufsleben bei einem weltweit führenden Erfrischungsgetränkehersteller, für den er in verschiedensten leitenden Positionen sowohl in den Bereichen Marketing und Operation als auch im Vertrieb tätig war.

Mit 58 Jahren ging der Flensburger in den wohlverdienten Ruhestand. Doch zum »alten Eisen« gehört Hans Theodor Brinck noch lange nicht. »Für mich war klar, dass ich mich nach meinem aktiven Berufsleben nicht zurückziehen wollte«, so der Senior-Coach.

Auf der Suche nach einer passenden Beschäftigung ist er schnell auf STARTER Consult aufmerksam geworden. »Hier gab und gibt es unzählige Möglichkeiten für mich, aktiv mitzuarbeiten und vorhandenes Wissen weiterzugeben«, sagt Brinck, der im Laufe der ersten vier Jahre bei STARTER Consult mehr als 25 Mandanten intensiv betreute.

Aus seiner Arbeit zieht er ein durchweg positives Fazit: »Die beratende Tätigkeit als Senior-Coach ist auch für mich sehr lehrreich gewesen«, so Brinck. »Dadurch habe ich zunächst einmal die Strukturen und Arbeitsweisen in kleinen und mittelständischen Unternehmen kennen gelernt. «.

Des Weiteren ist Hans Theodor Brinck der erste Senior-Coach von STARTER Consult, der gemeinsam mit einer Studentin aktiv an dem Projekt ConStarter gearbeitet hat.

Brinck: »ConStarter bietet Studenten sehr gute Möglichkeiten, erste praktische Erfahrungen zu sammeln, und gibt Unternehmen die Möglichkeit, auf größeres Wissen zurückzugreifen. «

Die Herausforderungen von ConStarter liegen laut Brinck darin, die Mandanten auf die Situation vorzubereiten und gemeinsam mit ihnen und den teilnehmenden Studenten einen betriebswirtschaftlichen Teilbereich zu definieren, der von Studenten selbstständig bearbeitet werden kann.

»Dieses ist uns in unserem ersten Projekt sehr gut gelungen«, freut sich Brinck über den geglückten Start von ConStarter. »Ergebnis ist, dass die teilnehmende Studentin und das Unternehmen auch zukünftig weiter zusammenarbeiten und gemeinsam andere Projekte selbstständig gestalten. «

Vorsprung durch Wissen und Erfahrung

Fortsetzung von Seite 2

Auch die Polymertechnologie (Kunststoffbeschichtung) dient sowohl der Reparatur als auch der Prävention vor chemischen Angriffen wie Erosion, Abrasion, Korrosion und Kavitation.
Thomas Conrad: »Mit dieser Technik garantieren wir kürzeste Ausfallzeiten in Notsituationen und - dort wo es passt - einen perfekten, ganzheitlichen Schutz.«
Doch die Karl Schumacher GmbH & Co. KG bietet weit mehr als innovative Beschichtungstechnologien an: So ist der flexible Maschinenbau von der Reparatur bis hin zur Neufertigung von Einzel- oder Serienfertigungen ein großer Bestandteil des Leistungsportfolios.
Dabei werden Bauteile von 1000 bis 4000 Millimetern von Einzelteilen bis hin zur einbaufertigen Komplettlieferung bearbeitet.
Um aber auch eine optimale Eingliederung in die Prozessorganisation zu gewährleisten und die Kosten für die Kunden so gering wie möglich zu halten, hat das Unternehmen mit dem so genannten »Engineering Services« ein intelligentes Schnittmanagement für die Kunden entwickelt.
Thomas Conrad: »Beim Engineering Services erarbeiten wir gemeinsam mit den jeweiligen Kunden eine perfekt passende Sonderlösung, übernehmen dabei die komplette Projektplanung sowie die Prozessabwicklung und Kontrolle. Dieses garantiert eine optimale, individuelle Lösung und eine möglichst geringe Ausfallzeit der Maschinen.«

Weitere Infos:
Karl Schumacher GmbH & Co. KG
Germaniastraße 18 - 45356 Essen
Tel: 0201/86179-0
www.schumacher-essen.de

»Ich bin ein Freund von langfristiger Verbundenheit«

Thomas Conrad, Geschäftsführer und Firmeninhaber der Karl Schumacher GmbH & Co. KG, im Gespräch

Herr Conrad, wie kam der Kontakt zu STARTER Consult zustande?

Die IHK Essen stellte bereits im Jahre 2001 einen Kontakt zu STARTER Consult her. Ich war damals im Begriff, mit der Karl Schumacher GmbH & Co. KG ein Essener Maschinenbau- und Metallspritzwerk-Unternehmen zu übernehmen.
Schon im Vorfeld dieser Betriebsübernahme war ich auf der Suche nach unabhängiger Hilfe und Beratung. Das Konzept von STARTER Consult hat mich sofort überzeugt.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?

Eine Zusammenarbeit mit STARTER Consult kann ich nur jedem empfehlen. Schon vor der Firmenübernahme habe ich meinen kompletten Businessplan mit den Experten von STARTER Consult abgestimmt. Auch heute noch werde ich in unterschiedlichen Bereichen intensiv von den STARTER Consult Senior-Coaches begleitet. Als ich die Firma Schumacher 2001 übernahm, war sie auftragsmäßig über 70 Prozent von der »DSK« (Deutsche Steinkohle AG) abhängig. Mein Ziel war, die Firma möglichst schnell breiter aufzustellen und unabhängiger zu machen.
Dazu mussten betriebsinterne Prozesse optimiert und Produktionsabläufe verbessert werden. Auch bedurfte es neuer Marketingkonzepte. Für all diese Prozesse konnte ich glücklicherweise auf die Kernkompetenzen der STARTER Consult Senior-Coaches zurückgreifen. Auch dadurch ist es mir gelungen, die Karl Schumacher GmbH & Co. KG innerhalb kurzer Zeit neu aufzustellen und zu einem unabhängigen und florierenden mittelständischen Unternehmen auszubauen.

Wie beurteilen Sie die Zusammenarbeit?

Die Zusammenarbeit kann ich als durchweg positiv beurteilen. Durch die Beratung in den verschiedenen Bereichen konnte ich meine Kompetenzen erweitern, vorhandenes Wissen bündeln und die Karl Schumacher GmbH & Co. KG neu ausrichten. Im Jahre 2001 sind wir mit insgesamt 16 Mitarbeitern gestartet. Heute arbeiten bereits über 50 Fachkräfte in dem Betrieb.
Des Weiteren haben wir im Jahre 2004 erstmals einen neuen Umsatzrekord schreiben können. Seitdem wächst das Umsatzvolumen jährlich kontinuierlich im zweistelligen Bereich.
Ohne STARTER Consult wäre es nicht möglich gewesen, die Karl Schumacher GmbH & Co. KG so schnell fit für die Zukunft zu machen. Auch zukünftig werde ich nicht auf die Hilfe von STARTER Consult verzichten.

Thomas Conrad ist seit 2001 Geschäftsführer und Inhaber der Schumacher GmbH & Co. KG mit Sitz in Essen. Der heute 44 jährige Diplom-Ingenieur studierte in Düsseldorf Verfahrenstechnik und kam über Frankfurt am Main zurück in seine Heimatstadt Essen.

Warum sind Sie Mitglied bei STARTER Consult geworden?

Für mich war es eine Selbstverständlichkeit, Mitglied bei STARTER Consult zu werden, um so auch die Idee, die hinter STARTER Consult steht, zu unterstützen.
Des Weiteren bin ich ein Freund von langfristiger Verbundenheit und kann durch meine Mitgliedschaft auch einen Teil dessen, was ich von STARTER Consult erhalten habe, zurückgeben.

IMPRESSUM

STARTER Consult
Unternehmensbegleitung Essen,
Mülheim an der Ruhr, Oberhausen e.V.
V.i.S.d.P.:
Dipl.-Vw. Dipl.-Ing. Josef Grabenzeh
c/o Industrie- und Handelskammer für Essen,
Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen
Am Waldthausenpark 2
45127 Essen
Tel: 0201/1892-288 Fax: 0201/1892-172
grabenzeh@essen.ihk.de
www.starter-consult.de
Umsetzung: Peter Pfeffer • Auf´m Bruch 1
45149 Essen • Tel: 0171-5447255